

Ausschreibung:

Kuratorische Leitung für interkommunale Kunstprojekte der KulturRegion Stuttgart (2025–2028)

Die KulturRegion Stuttgart sucht eine kuratorische Leitung für ihre interkommunalen Projekte im Zeitraum 2025–2028. Diese Rolle umfasst die Entwicklung und Umsetzung des Festivalprojekts »Beyond Fun« (2026) sowie die Möglichkeit zur Verlängerung für ein zweites Projekt im Jahr 2028.

Die KulturRegion Stuttgart ist ein Zusammenschluss von 43 Kommunen, drei Vereinen und dem Verband Region Stuttgart. Seit 1994 wird alle zwei Jahre ein gemeinsames Kulturprojekt umgesetzt, das in verschiedenen Kommunen stattfindet. Organisiert wird es von der Kuration, der Geschäftsstelle und den lokalen Kulturämtern. Ziel ist es, den kulturellen Austausch in der Region zu stärken, die Vielfalt zu fördern und neue künstlerische Perspektiven zu ermöglichen.

→ **zum Projekt 2026: »Beyond Fun – playful perspectives« (AT)**

»Beyond Fun« widmet sich dem »Spiel« als kultureller Praxis und gesellschaftlichem Faktor. Dabei sollen Künstler*innen eingeladen werden, die Rolle des Spiels in der Gesellschaft und im öffentlichen und virtuellen Raum zu erforschen. Ziel ist es, unmittelbar wirkende Kunstwerke zu schaffen, die den Raum spielerisch erfahrbar machen und zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragestellungen anregen.

- **Fokus auf das Spiel als gesellschaftliches Phänomen:** Erforschung zwischenmenschlicher Dynamiken sowie der Struktur und des Einflusses des Spiels auf die Resilienz in der vernetzten Welt
- **Künstlerische Interventionen:** Entwicklung ortsspezifischer Projekte in den Kommunen.
- **Diskussionsplattform** Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, um das Spiel in kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontexten zu analysieren.

→ **Position der Kuratorischen Leitung**

Kuratorische Gestaltung und Betreuung

- Entwicklung kommunenspezifischer Teilprojekte in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kulturämtern
- Gestaltung einer übergreifenden künstlerischen Dramaturgie, die die einzelnen Projekte vernetzt und im Gesamtkonzept der KulturRegion Stuttgart verankert.
- Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher Themen und Fragestellungen.
- Auswahl und Einbindung passender Künstler*innen und Kunstsparten für die jeweilige Kommune.
- Zusammenarbeit mit Entscheidungsträger*innen vor Ort zur Realisierung der Teilprojekte.
- Budgetplanung und Abstimmung mit den beteiligten Kommunen und Künstler*innen.
- Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit durch künstlerische Interventionen und Begleitung bis zur Fertigstellung der Projekte.
- Sicherstellung der künstlerischen Qualität und gesellschaftlichen Relevanz der Projekte.
- Regelmäßige Anwesenheit in der Region Stuttgart während der Entwicklungsphase sowie Teilnahme am Festival

Publikumsansprache und Vermittlung

- Entwicklung zielgruppenspezifischer Vermittlungsangebote und Programme in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle
- Beratung der Kommunen bei der Gestaltung eines barrierearmen und niederschweligen Rahmenprogramms
- Unterstützung bei der Konzeption der Marketing-Kampagne in beratender Funktion

→ **Anforderungen & Vergütung**

Anforderungen

- Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung kultureller Projekte, idealerweise spartenübergreifend
- Netzwerk in der regionalen und internationalen Kunstszene
- Verständnis für Projektmanagement, insbesondere für dezentrale, langfristige Vorhaben.
- Kommunikationsstärke für die Zusammenarbeit mit Künstler*innen, Kommunen und Partnern
- Erste Erfahrung in der Zusammenarbeit mit kommunalen Behörden und Kultureinrichtungen
- Kenntnisse oder Interesse an nachhaltigen und barrierearmen Praktiken im Kulturbereich
- Bereitschaft zur regelmäßigen Präsenz in der Region Stuttgart während der Projekt- und Festivalphasen
- Bewerbungen in englischer oder deutscher Sprache sind möglich. Bitte beachten Sie, dass ein gutes Verständnis der deutschen Sprache (mindestens Niveau B1) Voraussetzung für diese Position ist.

Vergütung

- Die Vergütung für die kuratorische Leitung 2026 beträgt 80.000 EUR brutto für einen Zeitraum von 20 Monaten als Honorarvertrag / Werkvertrag, zusätzlich werden Reise- und Übernachtungskosten übernommen
- Der Arbeitsaufwand ist ungleich verteilt und umfasst organisationsbedingt intensive und weniger intensive Arbeitsphasen, gemittelt entspricht der Aufwand über den kompletten Zeitraum etwa einer Stelle von 50%

→ **Bewerbungsverfahren**

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Einzelpersonen oder Teams.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und Lebensformen. Bewerbungen von Persönlichkeiten mit familiärer Migrationsgeschichte und Vertreter*innen von Gruppen, die im Arbeitsbereich der Kunst unterrepräsentiert sind, sind ausdrücklich erwünscht.

Welche Unterlagen sind einzureichen?

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen bis zum 12.01.2025 in digitaler Form (PDF) ein:

- **Motivationsschreiben:** Warum möchten Sie das Projekt »Beyond Fun« kuratieren? Welche Vision haben Sie für das Festival?
- **Lebenslauf und Referenzen:** Darstellung Ihrer beruflichen und kuratorischen Erfahrung.

- **Kuratorische Skizze (1–2 Seiten):** Eine Konzeptidee für das Festival »Beyond Fun – playful perspectives«, die den multidisziplinären Ansatz und die regionale Verankerung der KulturRegion Stuttgart reflektiert.

Ablauf des Auswahlverfahrens

- **Bewerbung (bis 12. Januar 2025):** Einreichen der Unterlagen per E-Mail.
- **Vorrunde (22. Januar 2025):** Einladung zu Online-Gespräch (ca. 15 Min.) zur Klärung erster Fragen. Aufwandsentschädigung: 150 EUR für Konzeptausarbeitung und Gespräch.
- **Entscheidungsrunde (4. Februar 2025):** Präsentation des Konzepts und persönliches Gespräch (ca. 45 Min.) in Stuttgart. Reisekosten und Unterkunft werden übernommen.

→ **Festivalinfrastruktur und Rahmenbedingungen**

- Das Festival wird in den verschiedenen Kommunen ausgerichtet in enger Zusammenarbeit von Kuration, Geschäftsstelle und den Kulturämtern vor Ort.
- Die Geschäftsstelle ist während der Projektlaufzeit im Bereich der Konzeption, Planung und Durchführung unterstützend tätig.
Die finanziellen und personellen Rahmenbedingungen in den einzelnen teilnehmenden Kommunen variieren stark.

Projekt 2028: „Höher, schneller, weiter?“ oder „What if...“

Im zweiten Abschnitt des zweiteiligen 2+2 Formates soll ein weiteres interkommunales Projekt der KulturRegion Stuttgart folgen. Die Entscheidung wird gemeinsam zwischen zwei Themen getroffen:

- **Höher, schneller, weiter?:** Eine kritische Reflexion der Leistungsgesellschaft, die das Streben nach Optimierung, Effizienz und Geschwindigkeit hinterfragt. Dieses Projekt widmet sich der Spannung zwischen dem Wunsch nach Fortschritt und den Auswirkungen auf das Wohlbefinden des Individuums sowie auf die planetaren Ressourcen.
- **What if...:** Ein experimenteller Ansatz, der das Potenzial des Hypothetischen und der Utopie erforscht. Ziel ist es, alternative Zukunftsszenarien zu imaginieren und Möglichkeiten zu schaffen, in denen das Denken in »Was wäre, wenn...«-Szenarien die Kreativität beflügelt und neue Perspektiven auf gesellschaftliche Herausforderungen eröffnet.

→ **Kontakt und Bewerbung**

Bewerbungsschluss: 12.01.2025

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an:

kontakt@kulturregion-stuttgart.de

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Telefon: 0711.221216